

Volksbank RheinAhrEifel ehrete Preisträger des 10. Zukunftspreises

## „Dauner-Viadukt für Jung und Alt“ und „Clean River Project“ siegten

Engagement für die Region mit 25.000 Euro ausgezeichnet



Zum runden Geburtstag des Zukunftspreis Heimat hat die Jury insgesamt 10 förderungswürdige Projekte im Rahmen einer feierlichen Gala ausgezeichnet. *Foto: Hans-Werner Rach*

12.03.2018 - 09:31



**Polch.** „Wir sind Heimat“ – mit diesem Motto unterstreicht die Volksbank RheinAhrEifel ihren Einsatz in der Region. Und in diesem Jahr zeichnete die Volksbank das Engagement für die Region mit dem Zukunftspreis und einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro aus. In stilvollem Ambiente im Forum in Polch kamen mehr als 300 Gäste zur Preisverleihung. Unter mehr als 119 Bewerbungen wurden zehn förderungswürdige Projekte als Gewinner ermittelt. Als Festredner der diesjährigen Preisverleihung konnte Dr. Helfried Schmidt, Geschäftsführer der Oskar-Patzelt-Stiftung begrüßt werden. Musikalisch wurde der Abend vom Vokalensemble „Musica Nova“ aus Mayen unter der Leitung von Gerd Schlaf mitgestaltet.

---

### Mehr als 40 Preisträger seit 2008

---

Im Sommer 2008 schrieb die Volksbank RheinAhrEifel zum ersten Mal den „Zukunftspreis Heimat“ aus. Mit diesem Preis sollten Ideen und Projekte in den Fokus gerückt werden, die die Infrastruktur, Lebensqualität und Attraktivität der Region fördern. Mehr als 40 Preisträger wurden seit dem Start ausgezeichnet. So war es im diesjährigen Jubiläumsjahr der vierköpfigen Jury auch wieder gelungen hochinteressante und zukunftsorientierte Projekte auszuwählen und verdiente Preisträger zu ermitteln. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Elmar Schmitz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank RheinAhrEifel zahlreiche Gäste persönlich und gab einen kurzen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre des Zukunftspreises: „Wir haben durch diesen Wettbewerb

hautnah erlebt was es bedeutet, in unserer Heimat Projekte voranzutreiben, um in der Region Rhein-Ahr-Eifel – und seit letztem Jahr auch an der Mosel – das Leben für alle besser zu machen. Darauf sind wir stolz und das ist es, was wir wollen, was der „Zukunftspreis Heimat“ will: zukunftsfähige Projekte auszeichnen, die eine Strahlkraft für die gesamte Region erzeugen. Wir fördern ehrenamtliches Engagement nicht nur, weil es unser Auftrag als Genossenschaftsbank ist, sondern weil wir fest daran glauben, dass das Ehrenamt jedes Einzelnen unsere Region besser macht.“ Durch diesen besonderen Abend führte in diesem Jahr charmant die Brunnenkönigin der Stadt Bad Breisig und amtierende Miss Rheinland-Pfalz, Laura Hertel.

---

### **Ein Dorfladen wird zum Treffpunkt der Gemeinde**

Danach ging man zur Laudatio des 3. Preises über, der in diesem Jahr an die „Weggemeinschaft Vulkaneifel“ in der Ortsgemeinde Darscheid verliehen wurde. Im Ort wurde ein landesweit einmaliges Inklusionsprojekt initiiert: In einer Kooperation von Ortsgemeinde und der Weggemeinschaft, die Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung betreibt, plant man dort derzeit einen Dorfladen. Dieser Laden soll die dörfliche Grundversorgung mit Lebensmitteln sichern und zu einem Treffpunkt der Gemeinde werden. Der Verein bekam ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro.

---

### **Kreative Kinder- und Jugendarbeit**

Der zweite Platz ging an die Pfarrgemeinschaft Mendig. In dieser Pfarrei gibt es rund um Pastor Ralf Birkenheier eine lebendige und vielschichtige Jugendarbeit, die in drei wesentliche Gruppen – Pfadfinder, katholische Mädchenjugend und Messdiener organisiert ist. Zum Angebot gehören Jugendfahrten, Wallfahrten aber auch das Benefizkonzert „Rock am Sumpf“ mit jungen Künstlern aus der Region. Zentraler Treffpunkt der Jugendlichen ist eine in Eigenleistung errichtete Hütte im Pfarrgarten. Die Pfarreiengemeinschaft Mendig durfte sich über den mit 3.000 Euro dotierten zweiten Preis freuen.

---

### **Helfer in der Not**

Den mit 2.000 Euro Preisgeld verbundenen Sonderpreis erhielten an diesem Abend die Freiwilligen Feuerwehren Kottenheim, Monreal und Reudelsterz für ihr Engagement für die Bürger in Monreal. Im Rahmen des Pfingsthochwassers 2017, von dem Monreal und die umliegenden Orte Reudelsterz und Kürrenberg betroffen waren, engagierten sich die Feuerwehrleute zusätzlich über ihre normalen Einsätze hinaus mit 250 Arbeitsstunden für die Anwohner. Sie stemmten an einem Wochenende 300 Quadratmeter Estrich aus den betroffenen Wohnungen und schlugen Putz von den Wänden. Ein Ehrenamt über das normale Maß hinaus und sie zeigten Mitmenschlichkeit und Engagement.

---

### **Umweltschutzprojekt für saubere Gewässer**

Der Höhepunkt der Veranstaltung kam dann mit der Verkündung der Gewinner des Zukunftspreises 2018. Und hier gab es gleich zwei Preisträger zu feiern. Ausgezeichnet mit dem 1. Platz wurde das Projekt „Clean

River Project“. Der Verein ist ein gemeinnütziges Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojekt aus Winnigen, das sich für saubere Flüsse und Meere einsetzt und die Plastikmüllverschmutzung durch aktives Aufräumen der Gewässer und Aufklärung reduzieren möchte. Beim Kanufahren sammelt der Verein Plastik ein, setzt den Abfall kreativ in Szene und fördert so das allgemeine Bewusstsein für die Problematik. Darüber hinaus hält Projektinitiator Stephan Horch Vorträge und veranstaltet „CleanUP Events“, an denen mit Hilfe von freiwilligen Helfern Flussabschnitte aktiv von Müll befreit werden.

---

### **Miteinander der Generationen fördern**

---

Ebenfalls den 1. Platz bekam das Projekt „Dauner-Viadukt für Jung und Alt“ aus Daun. Das 2015 gestartete Projekt ist ein offenes Netzwerk, das sich zum Ziel gesetzt hat, das Miteinander der Generationen in Daun und Umgebung zu stärken und so die Zukunftsfähigkeit der Region zu sichern. Aktuell besteht es aus rund 25 Partnern wie der Katholischen Kirchengemeinde Daun, Kindertagesstätten, Seniorenheimen, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), Vereinen aus der Vulkaneifel sowie der Verbandsgemeinde und der Stadt Daun. Zum Programm gehören Besuche der Kitas und Senioreneinrichtungen der Stadt, Unterstützung und Entlastung für Familien mit Kindern bei der Betreuung sowie die Ausbildung von Schülern zu Seniorenbegleitern. Darüber hinaus entwickelt das Netzwerk auch neue Angebote. Das DRK zum Beispiel bereitet ein Reparatur-Café vor, die Kita St. Nikolaus in Daun möchte ein Generationengarten ins Leben rufen.

---

### **500 Euro Preisgeld für fünf weitere Gewinner**

---

Darüber hinaus hat die Jury für den Zukunftspreis in diesem Jahr fünf weitere Gewinner ausgezeichnet und mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro bedacht. Dies waren: der Verein Dorfgemeinschaft Sierscheid; der Verein Kunsttage Winnigen; der Lesclub des Erich Klausener Gymnasiums in Adenau; die Firma Localexpert24 aus Bad Neuenahr und nicht zuletzt die Firma WinTech GmbH &Co KG aus Mendig.

---

### **Interessante Ideen und Projekte für den Zukunftspreis gesucht**

---

Auch 2018 schreibt die Volksbank RheinAhrEifel eG den Zukunftspreis Heimat aus. Hierzu werden Ideen, Projekte und Konzepte gesucht, die die Region weiter voranbringen. -US-